



# Der Mensch in der Arbeitswelt 4.0

## Thesenpapier

**Prof. Dr. Alexander Cisik**  
Hochschule Niederrhein

Workshop im Rahmen der Zukunftskonferenz *SmartCountry – Digitalisierung im ländlichen Raum* des Kreises Steinfurt am 09. Oktober 2019 in Ibbenbüren

# Arbeit wird flexibler...\*

Arbeit wird im Jahr 2030 grundlegend anders organisiert sein als heute. Der technische Fortschritt wird unsere Arbeitswelt prägen und traditionelle analoge Arbeitsplätze werden zugunsten neuer, digitaler Arbeitsplätze wegfallen. Gleichzeitig werden qualitative Aspekte der Arbeitstätigkeit für die Menschen eine höhere Bedeutung haben als heute. Statt in festen Aufgabenstrukturen werden die Menschen stärker in wechselnden Projekten arbeiten und auch ihre Arbeit- und Auftraggeber häufiger wechseln als heute.

## Was besonders wahrscheinlich ist\*:

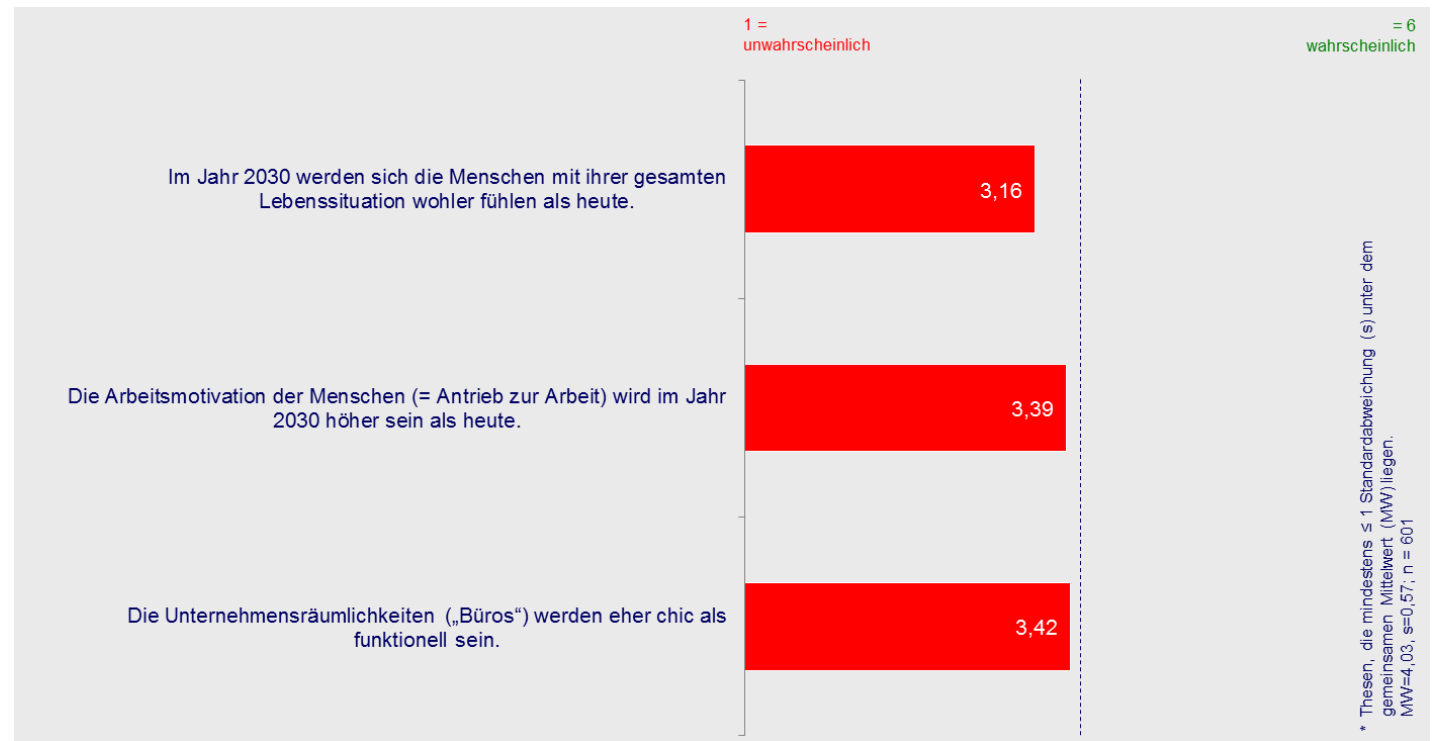


\* Quelle: CISIK, A. (2018): Die Zukunft der Arbeit. Ergebnisse einer empirischen Studie. Management Summary. Hochschule Niederrhein

# ...aber nicht angenehmer.\*

Die Menschen werden sich im Jahr 2030 mit ihrer gesamten Lebenssituation nicht wohler fühlen als heute. Insbesondere die Arbeitsmotivation wird nicht höher sein. Darüber hinaus werden die Unternehmensräumlichkeiten weiterhin eher funktionell als chic sein.

## Was besonders unwahrscheinlich ist\*:

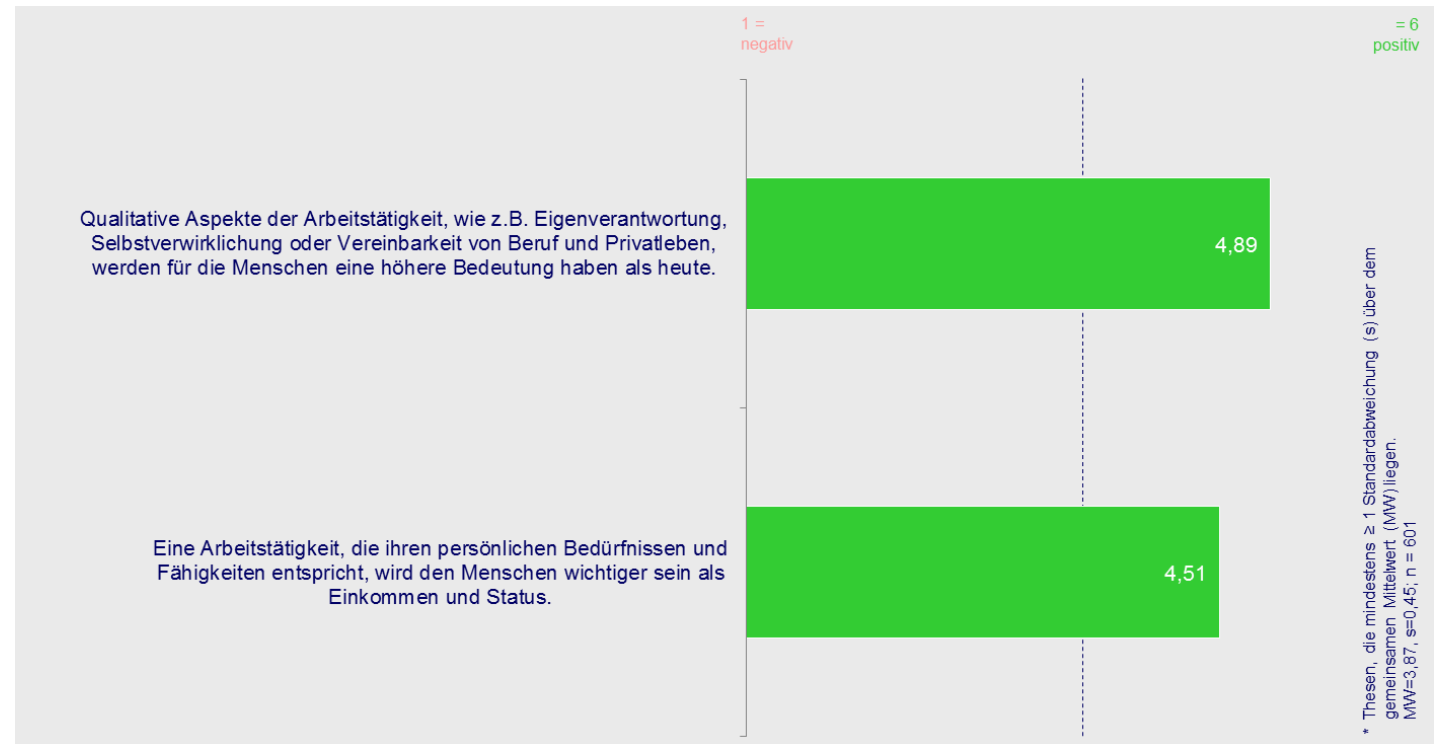


\* Quelle: CISIK, A. (2018): Die Zukunft der Arbeit. Ergebnisse einer empirischen Studie. Management Summary. Hochschule Niederrhein

# Die Menschen wünschen sich eine erfüllende Tätigkeit...\*

Die Menschen würden es sehr begrüßen, wenn die qualitativen Aspekte der Arbeitstätigkeit (z.B. Eigenverantwortung, Selbstverwirklichung oder Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben) zukünftig eine höhere Bedeutung hätten. Ebenso fände man es sehr positiv, wenn eine Arbeitstätigkeit, die den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht, zukünftig wichtiger wäre als Einkommen und Status.

## Was besonders positiv gesehen wird\*:

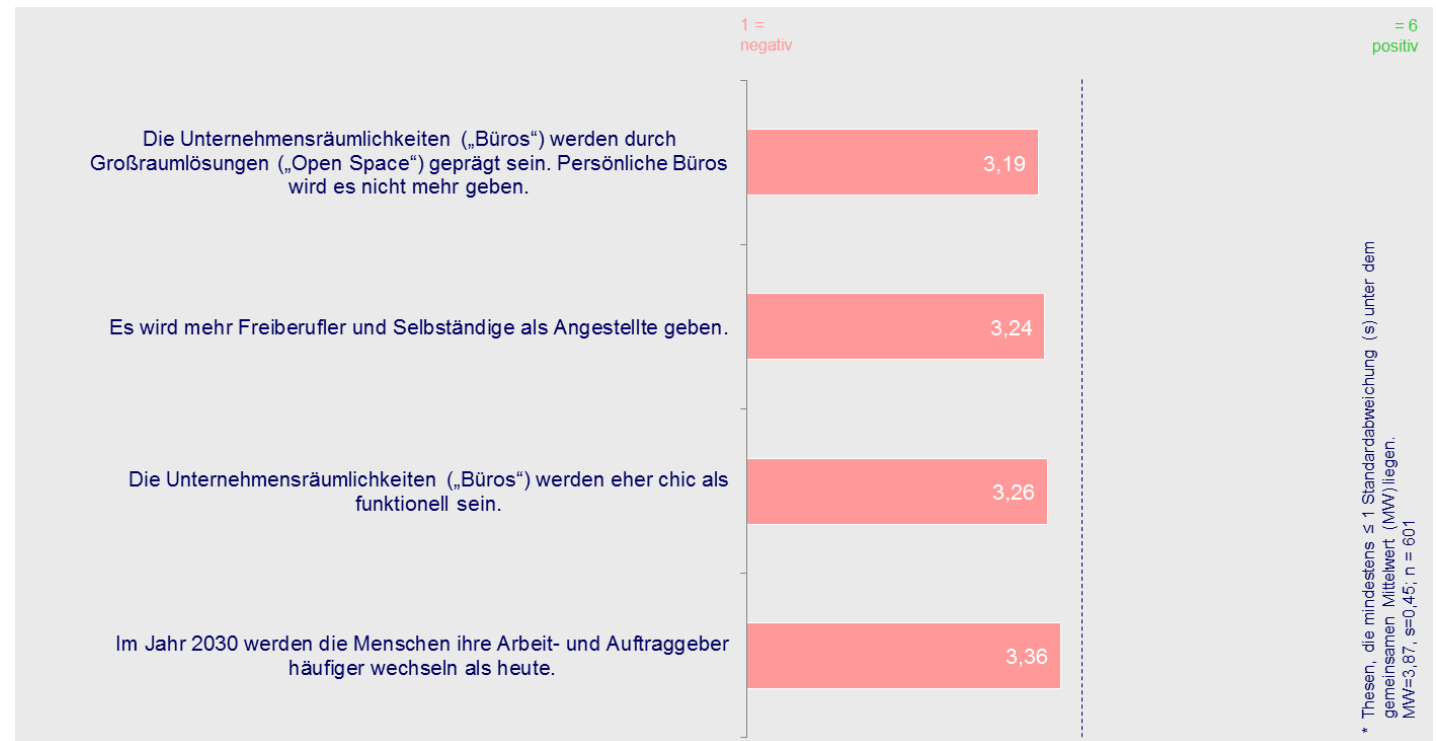


\* Quelle: CISIK, A. (2018): Die Zukunft der Arbeit. Ergebnisse einer empirischen Studie. Management Summary. Hochschule Niederrhein

# ...fürchten aber Veränderungen.\*

Was die Menschen überhaupt nicht mögen würden ist, wenn es keine persönlichen Büros mehr gäbe und die Unternehmensräumlichkeiten eher chic als funktionell wären. Ebenso wäre man nicht davon angetan, wenn es mehr Freiberufler und Selbständige als Angestellte geben würde und man seine Arbeit- und Auftraggeber häufiger als heute wechseln würde.

## Was besonders negativ gesehen wird\*:



\* Quelle: CISIK, A. (2018): Die Zukunft der Arbeit. Ergebnisse einer empirischen Studie. Management Summary. Hochschule Niederrhein

# Kontakt



## **Prof. Dr. Alexander Cisik**

Hochschule Niederrhein  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschafts-, Organisations- und Arbeitspsychologie

Webschulstraße 41 - 43  
D – 41065 Mönchengladbach

Telefon 02161 186 - 63 44  
Telefax 02161 186 - 63 13  
Mobil 0160 – 977 14 355

[alexander.cisik@hs-niederrhein.de](mailto:alexander.cisik@hs-niederrhein.de)

<https://www.hs-niederrhein.de/wirtschaftswissenschaften/personen/cisik/>